

# Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

## Ein starkes Netzwerk

Das Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* möchte alle Schulmitglieder dabei unterstützen, sich aktiv gegen jede Form von Diskriminierung einzusetzen. Es ist das größte Schulnetzwerk Deutschlands, mit bundesweit mehr als 4.000 Schulen, die von einer Bundes-, Landes- und Regionalkoordination unterstützt werden.

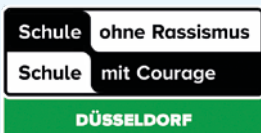
Das Netzwerk bietet die Möglichkeit, das Klima an der eigenen Schule aktiv mitzugestalten und zivilgesellschaftliches Engagement zu entwickeln.

Der Mitgliedschaft im Netzwerk *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* geht eine Selbstverpflichtung aller Schulmitglieder voraus, sich gegen Diskriminierungen einzusetzen und diese zu bearbeiten.

### Es gibt keine Schulen ohne Rassismus!

Denn gesellschaftliche Machtverhältnisse, die über Jahrhunderte etabliert wurden, sind noch immer wirkmächtig, sie sind individuell und strukturell verankert. Die Courage-Schulen möchten die Werte von Freiheit und Gleichberechtigung leben und setzen sich aktiv für eine diskriminierungssensible Schule ein.

### In Zusammenarbeit mit



## Regionalkoordination



Anne Jebbari

**Amt für Migration und Integration**

Redlichstraße 2, 4. OG, 40239 Düsseldorf

Telefon 0211 89-21477

[anne.jebbari@duesseldorf.de](mailto:anne.jebbari@duesseldorf.de)

### Information

[www.duesseldorf.de/schule-ohne-rassismus.de](http://www.duesseldorf.de/schule-ohne-rassismus.de)



Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Migration und Integration

### Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Amt für Migration und Integration

Redlichstraße 2a, 40239 Düsseldorf

**Verantwortlich** Rana Bhattacharjee

[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

VII/24-.250

Beratung, Vermittlung  
und Qualifizierung

# Schule ohne Rassismus Schule mit Courage

Düsseldorf  
Nähe trifft Freiheit



## Selbstverpflichtung zur Aufnahme ins Netzwerk

Will eine Schule Teil des Netzwerks *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* werden, verpflichtet sie sich zu folgenden Handlungszielen:

- Courage-Schulen setzen sich dafür ein, dass an der Schule nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden, um Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, zu überwinden.
- Courage-Schulen wenden sie sich gegen diskriminierende Äußerungen und gewaltsame Handlungen im Schulbetrieb. Sie begegnen diesen in offener Auseinandersetzung und suchen gemeinsam Wege für ein respektvolles Miteinander.
- Courage-Schulen sind aktiv tätig, damit jedes Jahr Projekte gegen alle Formen von Diskriminierung, insbesondere Rassismus, durchgeführt werden können.

Haben mindestens 70 Prozent aller Menschen an einer Schule dieser Selbstverpflichtung zugestimmt und kann die Schule mindestens eine Projekt\*patin zur Umsetzung der Ziele benennen, wird sie Teil des Netzwerks und wird als *Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage* ausgezeichnet.

Genauere Informationen zu den einzelnen Schritten und die erforderlichen Unterlagen erhalten Sie auf der Webseite [www.schule-ohne-rassismus.org](http://www.schule-ohne-rassismus.org).

## Angebote der Regionalkoordination

Das *Kommunale Integrationszentrum Düsseldorf* ist als Regionalkoordination die direkte Ansprechpartnerin vor Ort. Wir unterstützen Schulen, die Selbstverpflichtungserklärung umzusetzen und beraten darüber hinaus allgemein zur Antidiskriminierungsarbeit. Wir stehen Schulleitungen, Lehrkräften und Fachkräften der Schulsozialarbeit, Schüler\*innen und Eltern mit fachlicher und organisatorischer Beratung zur Seite.



Unsere Angebote im Bereich der **Prävention** von Diskriminierung, insbesondere zu Rassismus, sind

- Möglichkeiten zur Qualifizierung,
- das Ausrichten von Lokaltreffen,
- das Vermitteln von Kooperationspartner\*innen,
- das Beraten und Unterstützen bei Projekten und
- das Vernetzen der Schulen untereinander.

Im Bereich der **Intervention** bei Diskriminierung, insbesondere Rassismus, bieten wir eine vertrauliche Erstberatung und Weitervermittlung an entsprechende Stellen an.

## Angebote der Bundes- und Landeskoordination

Neben der Regionalkoordination vor Ort, koordinieren die Bundeskoordination in Berlin und die Landeskoordination NRW in Dortmund die Arbeit des Netzwerkes.

Die Bundeskoordination organisiert unter anderem das Verfahren der Aufnahme neuer Schulen in das Netzwerk, versendet die Anerkennungsurkunden und Logo-Schilder für das Schulgebäude, organisiert Qualifizierungen und stellt eine Vielzahl von Materialien zur Verfügung. Die Landeskoordination bietet in den Regierungsbezirken unter anderem Regionaltreffen für die Courage-Schulen an.



Plakate, Postkarten und Fachpublikationen gibt es unter: [www.schule-ohne-rassismus.org/courageshop](http://www.schule-ohne-rassismus.org/courageshop)